

Elektrotaxis in Hamburg: Überlegenheit bei Umsatz und Tourenanzahl

Hamburg präsentiert 2023 neue Kennzahlen für das Taxigewerbe, zeigt Vorteile von E-Taxis gegenüber Verbrennern auf.

Wachstum der E-Taxis in Hamburg: Ein Blick auf den Wandel der Mobilität

Die Einführung von E-Taxis in Hamburg zeigt nicht nur einen Wandel in der Antriebstechnologie, sondern hat auch einen erheblichen Einfluss auf die Mobilitätslandschaft der Stadt. Die aktuellen Daten aus dem Jahr 2023, die von der Stadt Hamburg und dem Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein veröffentlicht wurden, liefern interessante Einblicke in die Nutzung und den Betrieb von Taxis in der Hansestadt.

Neue Datenerhebung zur Taxisituation

Erstmals unterscheiden die erfassten Statistiken zwischen traditionellen Verbrenner-Taxis und den modernen E-Taxis. Diese Unterscheidung wird durch automatisierte Datenerfassung via Insika-Taxameter ermöglicht. Die gesammelten Informationen werden anschließend durch die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) analysiert und an das Statistikamt Nord übermittelt, unterstützt durch ein Prüfmodul der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB).

Bedeutung der Kennzahlen für die Stadtentwicklung

Ein wesentliches Ergebnis der Analyse betrifft die Leistungsfähigkeit der E-Taxis im Vergleich zu den Verbrennern. Die Erhebung zeigt, dass E-Taxis eine höhere durchschnittliche Tourenanzahl pro Schicht erreichen: 10,84 Touren im Vergleich zu 9,72 Touren bei Verbrenner-Taxis. Dies verdeutlicht nicht nur die Effizienz dieser neuen Fahrzeuge, sondern trägt auch zu einem positiven Bild der Elektromobilität in urbanen Räumen bei.

Umsatz und Besetzung: E-Taxis in der Vorreiterrolle

Zusätzlich zum höheren Einsatz zeigen die Zahlen auch einen wirtschaftlichen Vorteil: Der Nettoumsatz eines E-Taxis liegt mit 28,31 Euro rund 4,30 Euro über dem Umsatz eines herkömmlichen Verbrenner-Taxis. Trotz einer leicht geringeren Einsatzzeit – E-Taxis waren mit 8,45 Stunden pro Schicht im Durchschnitt kürzer auf der Straße als ihre Pendants mit Verbrennermotor (8,59 Stunden pro Schicht) – überzeugen sie in der Leistungsbilanz.

Ein Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität

Die Ergebnisse lassen darauf schließen, dass E-Taxis in Hamburg unter den richtigen Bedingungen eine gleichwertige, wenn nicht sogar überlegene Alternative zu herkömmlichen Taxis darstellen. Dies deutet darauf hin, dass motorisierte Fahrzeuge mit Elektroantrieb, unterstützt durch eine geeignete Ladeinfrastruktur, nicht nur umweltfreundlicher sind, sondern auch im intensiven Betrieb erfolgreich funktionieren können.

Fazit: Ein zukunftsweisender Trend für Hamburg

Die Entwicklung der E-Taxis in Hamburg ist ein positives

Zeichen für die zukünftige Ausrichtung der Stadt in Bezug auf Umwelt- und Mobilitätsfragen. Der Erfolg dieser neuen Antriebstechnologie könnte den Weg für weitere innovative Ansätze im Bereich der städtischen Mobilität ebnen, was nicht nur den Taxifahrern zugutekommt, sondern auch den Bewohnern und Besuchern der Stadt, die von einer saubereren und effizienteren Transportmöglichkeiten profitieren können.

Die Hamburger Mobilitätslandschaft könnte somit bald verstärkt von dieser umweltfreundlicheren und leistungsfähigen Form des öffentlichen Verkehrs geprägt sein.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de